

BÖRSE ▶ ONLINE

All for One Group SE

Suchbegriff 1. All for One, -Steeb AG, - Group AG

Verlag Finanzen Verlag GmbH, URL: www.finanzenverlag.de
Redaktion Börse Online Redaktion, Tel.: 089 272 64 0,

Ausgabe 16.09.2021 • Nr. 37/2021

Seite 30
Rubrik

Medientyp Special Interest
Erscheinungsweise wöchentlich
Branche Finanzanlage
Bundesland Überregional

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
Börse Online	27.009	27.339	41.411	0,17	3614

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

212.792.761



T-03 051.069 | 13 | ▲ | 1

In steigende Kurse investieren

► **PLUTOS - T-VEST FUND** Fondsmanager Peter Meister nutzt ein von ihm verfeinertes Trendfolgesystem. Es identifiziert Gewinner an der Börse, reduziert Verluste und schließt Emotionen aus



Peter Meister: „In erster Linie geht es um den Preis einer Aktie“

Sind natürliche Begabungen erforderlich? Oder kann jeder Mensch ohne jegliche Markterfahrung gewinnbringend investieren? Ein Experiment beantwortete diese Frage. In den 1980er-Jahren stattete der Rohstoffhändler Richard Dennis Personen unterschiedlicher Herkunft, Bildung und Beruf mit Kapital aus. Sie sollten einfach sein System anwenden. Es folgt strengen technischen Regeln und lässt sich am besten mit „Gewinne laufen lassen, Verluste begrenzen“ beschreiben.

Die Teilnehmer des Experiments, auch als „Turtle-Trader“ bekannt, erzielten zweistellige Renditen. Dennis hatte vor dem Experiment behauptet, sein System könne „Gewinner züchten wie Singapur Schildkröten“.

Recherche braucht es nicht

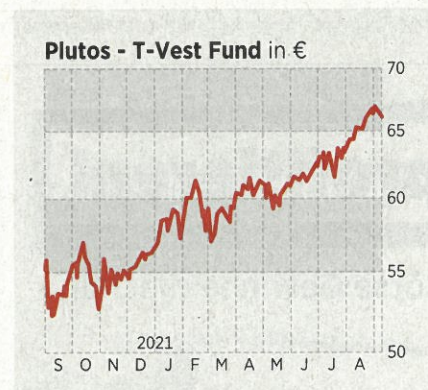
Peter Meister beschäftigt sich seit dem Jahr 1995 intensiv mit Handelssystemen und hat über 100 getestet: „Das Trendfolgesystem erwies sich langfristig als am erfolgreichsten.“ Es ist nicht allzu kompliziert: Technische Signale zeigen Einstiegs- und Verkaufszeitpunkte an. Umsatzentwicklung, Cashflow, Dividendenrendite oder Kurs-Gewinn-Verhältnis spielen keine Rolle. Die Zeit für Recherche lässt sich sparen. Ein weiteres Plus: Das Trendfolgesystem verhindert emotionale Anlageentscheidungen.

„Es geht in erster Linie um den Preis einer Aktie“, erklärt Meister. „Ein Allzeithoch ist ein klares Kaufsignal. Geht ein Aktienkurs dagegen seitwärts beziehungsweise zeigt Ermüdungserscheinungen, rät das System zum Verkauf.“ Meister hat das Trendfolgesystem aus den 80er-Jahren weiterentwickelt und Stiftungen angeboten. „Seit 2012 hat es im Schnitt pro Jahr zwölf Prozent erzielt“, sagt er. Der Track

Record überzeugte auch die Vermögensgesellschaft Plutos AG. Sie übertrug Meister 2020 die Verantwortung für den seinerzeit noch als Mischfonds konzipierten **Plutos - T-Vest Fund**.

Der neue Manager stellte den Fonds ganz auf Aktien um. Doch die Corona-Krise sorgte zunächst für überproportionale Verluste. „Im März löste der Trendfolgeansatz viele Verkaufssignale für die neu erworbenen Aktien aus“, berichtet Meister. Seit Anfang des Jahres spielt der Fonds jedoch seine Stärke aus. Mit einem Plus von mehr als 16 Prozent schlägt er den DAX um zwei Prozentpunkte.

Die Datenbank umfasst aktuell 1200 internationale Aktien. Jeden Abend gegen 22 Uhr speist der Fondsmanager die Schlusskurse ein. Am kommenden Morgen gibt ihm das System an, wie er investieren soll. Im August beispielsweise riet es zum Verkauf von **Ageas**, **Accor** und **Activision Blizzard**. Nach Vorgaben des Systems wurden **All for one Steeb**, **Accenture** und **Ameren** aufgestockt. **Adobe** wurde neu in das rund 60 Werte umfassende Portfolio aufgenommen. Aktuell ist der Fondsmanager dabei, sein Anlageuniversum zu erweitern. „Gut möglich, dass Unternehmen, die sich mit Kryptowährungen beschäftigen oder im Bereich künstlicher Intelligenz unterwegs sind, vor einem Superzyklus stehen“, sagt Meister. JÖRG BILLINA



KAUFEN			
Risiko	Hoch	WKN	A0NG25
Kurs	66,16 €	Art	Ausschüttend
Gebühr p. a.	2,40 %	Mindestanlage	—
Volumen	15,8 Mio. €	Agio	5,00 %

Seit Jahresanfang verzeichnet der Fonds deutliche Mittelzuflüsse. Der Fokus liegt auf internationalen Aktien. Für Anleger, die **langfristig investiert** bleiben wollen.